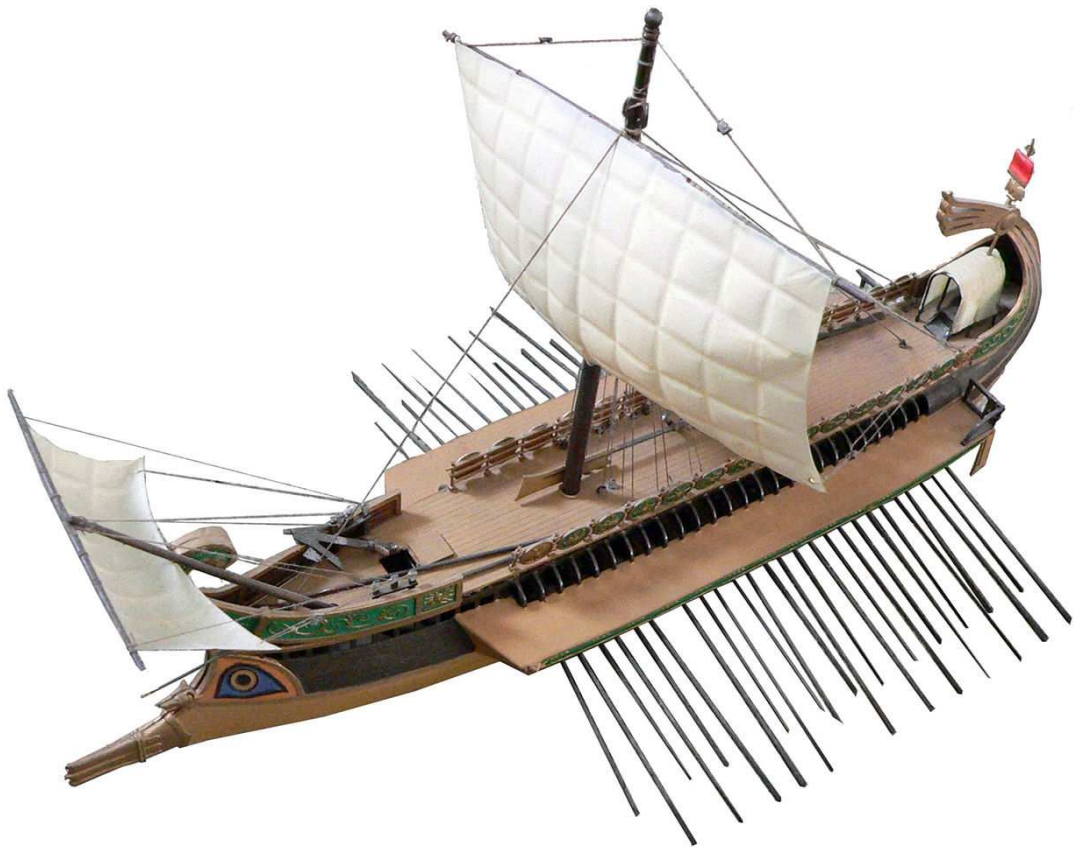


# *Das Geflüsterete Wort*

*Nr. 121*

*September 2015*



"Trireme 1" by Rama - Own work. Licensed under CC BY-SA 2.0 fr via Wikimedia Commons - [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Trireme\\_1.jpg#/media/File:Trireme\\_1.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Trireme_1.jpg#/media/File:Trireme_1.jpg)

Matthias Bogenschneider – Alt-Gatow 67 – 14089 Berlin –  
030/75 52 52 00 – [m.bogenschneider@gmx.de](mailto:m.bogenschneider@gmx.de)



ren, darunter eine Hauptstadt, wechselten den Besitzer.

## **spielerliste**

Hier die aktuelle Spielerliste:

1. Roland (Athryll Fellin, HZ: 10 (+2)),
2. Bogi (Kartazda, HZ: 6 (-1)),  
Daniel (Angor, HZ 6 (+1))  
Jörg (Lossbardor, HZ: 6 (+/-0))
3. Bine (Blutsteinlande, HZ: 2 (+2))
4. Kelvin (Tyrannos, HZ: 0 (+/-0))  
Niko (Media Aurora, HZ: 0 (-4)),

## **120. spiel**

### **vorwort**

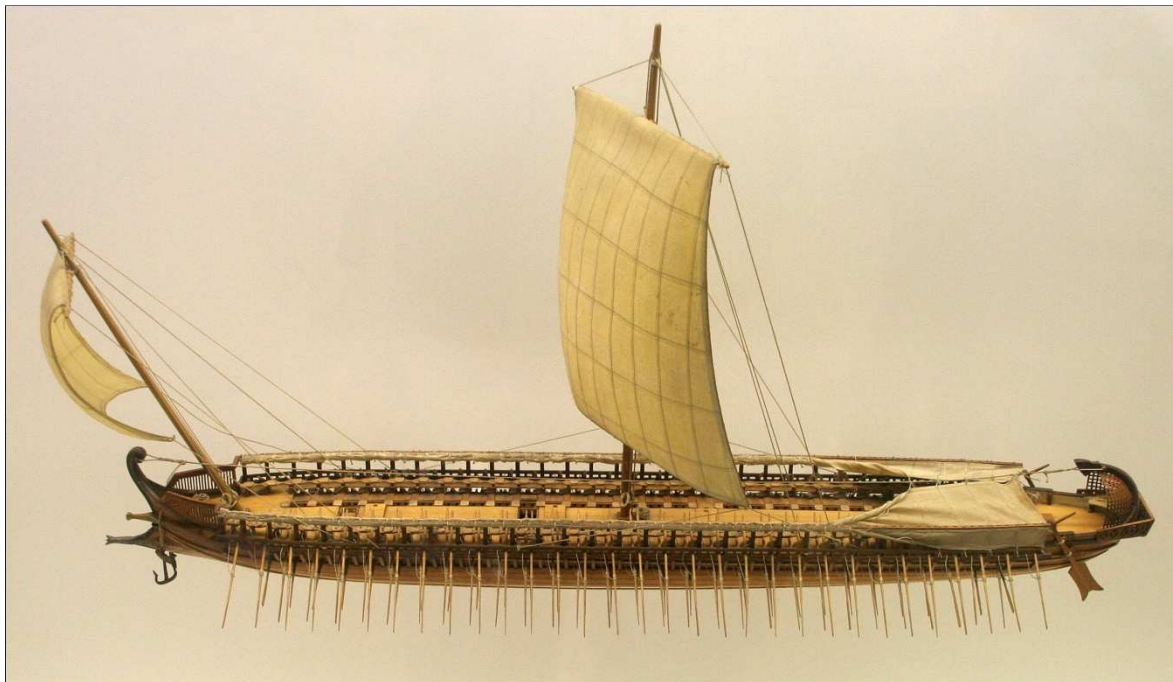
Ah, Invasoren! Ein alter Spieler, Kelvin, der bereits als Vertreter erfolgreich die Geschicke Angors leitete und sich jetzt einen Spielerplatz mit Ralf teilt und eine neue Spielerin, Bine. Dies sorgte für drei Kriegsschauplätze und vier Handelszent-

### **zitate**

Keine Zitate (zumindest nichts zitierfähiges).

### **regeln**

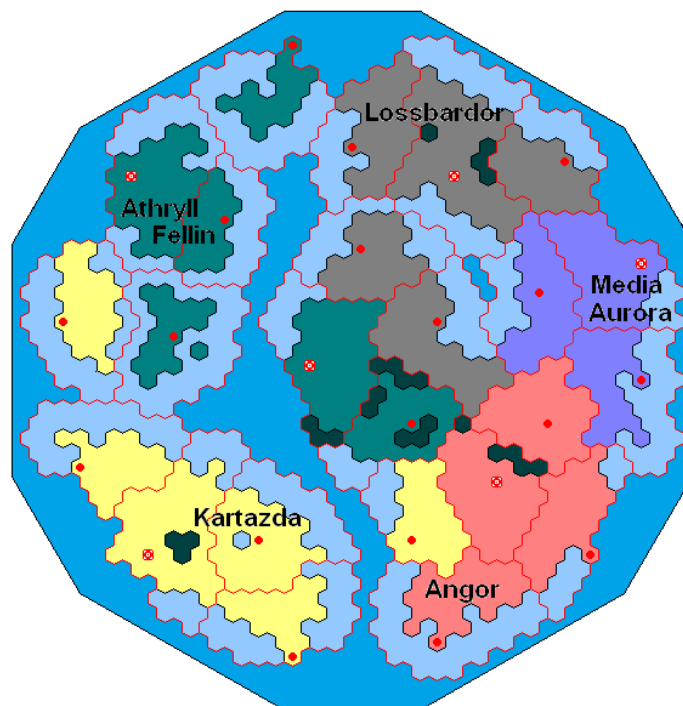
Diesmal auch keine neuen Regeln

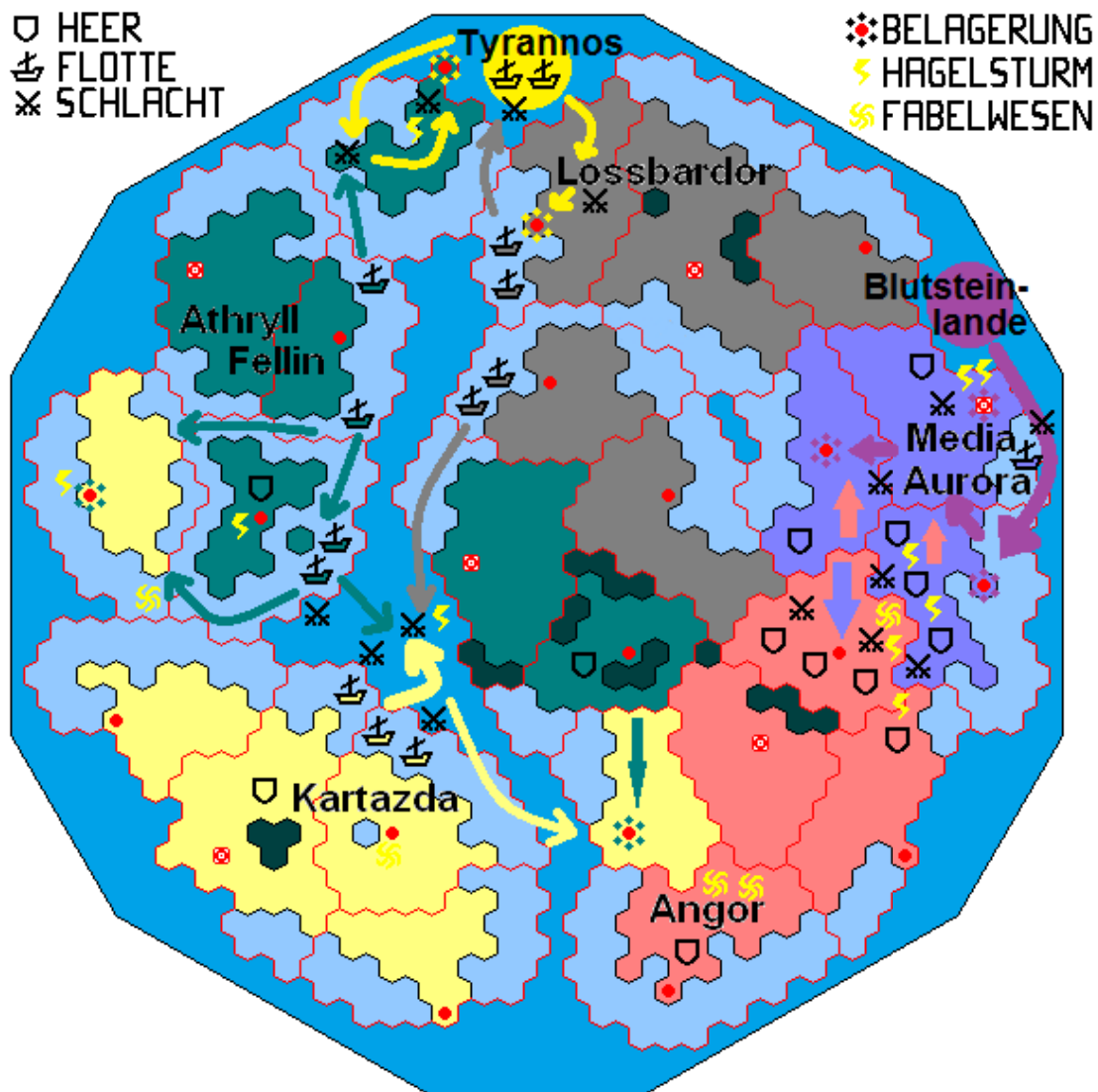


"Model of a greek trireme". Licensed under CC BY-SA 3.0 via Wikimedia Commons - [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Model\\_of\\_a\\_greek\\_trireme.jpg#/media/File:Model\\_of\\_a\\_greek\\_trireme.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Model_of_a_greek_trireme.jpg#/media/File:Model_of_a_greek_trireme.jpg)

## merondagad 121 Beginn

Reich/Volk	Wappen	Vertreter	Name
Athryll Fellin		Heerführer	Avandorr Shina ar Mol-luq
Blutsteinlande			Teres
Kartazda		Ratsältester	Arsakes Balas
Lossbardor		Harkongr	Jorky Kalorson
Media Aurora		Imperator	Lucius Aurorus
Orks von Angor		Häuptling	Oggrim der Furchtbare
Tyrannos		Tyrann	Kelvinokles





## Diplomatie

Athryll Fellin und Lossbardor hatten einen Invasoren-Abwehrvertrag und einen Angriffsvertrag gegen Kartazda geschlossen. Außerdem standen sich weiterhin Athryll Fellin und Media Aurora nahe.

## spielbericht

Im Nor tauchte die Invasionsflotte des Tyrannen von Tyrannos, Kelvinokles, auf und im Est die Flotte aus den Blutsteinlanden unter der Führung von Teres.

Lossbardor blockierte mit seiner Flotte die Straße der Kraken zwischen der Küste von Valka und der Insel Rogness und verteidigte die Linie bis zum Ende des Jahres. Kelvinokles entsandte daher einen Teil seiner Flotte in Richtung Mir, um an der Küste Lossbardors und einen in Richtung Wes, um an der Ydd-Küste von Rogness anzulanden. Athryll Fellin sandte ihm 200 Schiffe entgegen und es kam zu lang anhaltenden Kämpfen auf der Insel bis vor die Tore der Stadt Nor-Ålesund, das belagert wurde und einen Hagelsturm überstehen musste. Die Krieger aus Tyrannos drangen durch Sumpf und Eiswüste auch bis zur Stadt



Kestavic in Lossbardor vor, die ebenfalls belagert wurde. Beide Belagerungen als auch die Seeschlacht wurden verloren und die letzten noch lebenden Krieger Kelvinokles' flüchteten zurück in den Endlosen Ozean.



Im Süd sah sich der Seemeister Kartazdas (500 Schiffe) der zahlenmäßig überlegenen Flotten vom Athryll Fellin (600 Schiffe) und Lossbardor (300 Schiffe) gegenüber. Zudem hatte die Flotte Kartazdas die ungünstige Lee-Stellung. Daher zog sie sich etwas Richtung Mir zurück und formierte sich dann neu im Schatten der „Berge der Warmen Winde“. Die Angriffe der verbündeten Flotten aus dem Nor richtete nur wenig Schaden an; der Gegenschlag der Kartazder verlief umso heftiger. Lossbardor hatte mit seinen Onagern Schiffe der Fellinen getroffen und beschädigt und in einem schweren Sturm wurde die Flotte Lossbardors geradezu zerschlagen und 100 Schiffe Athryll Fellins sanken. Durch die Lücke schickten die Kartazder Brander und versenkten dadurch sowie durch gut platzierten Onagerbeschuss weitere Schiffe der Gegner; sie enterten dann den Rest der Flotte aus Lossbardor. In der dritten Woche bestand die Flotte Kartazdas aus 700 Schiffen und die aus Athryll Fellin aus 400 Schiffen, während Lossbardor keine Schiffe mehr besaß. Doch Athryll Fellin hatte noch 200 Schiffe in Reserve und machte sich den Umstand zu Nutze, dass Kartazda seine beiden Kolonien an den äußeren Rändern seines Einflussbereichs, die Stadt Kerion auf der Insel Druadan und die Stadt Didornia in der Greifensteppe, nur unzureichend geschützt hatte. Sie wurden daher von Athryll Fellin zu Land bzw. zu See angegriffen. Arsakes Balas musste sich entscheiden, welche der

beiden Städte er ungeschützt lassen wollte und entschied sich für die Stadt Kerion, die kurz darauf (und auch wegen eines Hagelsturms) in die Hände von Athryll Fellin zurück fiel. Auch der Angriff der Seeschlange am Südkap von Druadan, der 100 Schiffe aus Athryll Fellin zum Opfer fielen sowie ein Hagelsturm über der Stadt Rawindra änderte nichts an der Niederlage. Didornia hingegen konnte rechtzeitig entsetzt werden. Zwar bestand die Besatzung nur noch aus 1.000 Mann, aber Kartazda hatte seine schwere Reiterei auf einen Teil seiner Flotte geladen, die schnell in Richtung Didornia segelte, während der andere Teil der Flotte die Transporter vor dem Zugriff der zwar geschwächten, aber immer noch gefährlichen Hauptflotte Athryll Fellins abschirmte.



Auf Valka wurde das Kampfgeschehen von insgesamt sechs Hagelstürmen stark geprägt. Die Orks aus Angor trafen sich zum wiederholten Male mit den Legionen aus Media Aurora im Wald Volwoden. Beide Seiten schlachteten sich gegenseitig ab, ohne dass es einen Sieger gab, der Rest wurde von den vier Hagelstürmen weitestgehend vernichtet; auch die Kentauren holten sich ihre Opfer. Die eigentliche Bedrohung Media Auroras kam jedoch vom Meer, wo die Invasoren aus den Blutsteinlanden erschienen. Sie segelten an der Hauptstadt Quiriadorn vorbei, versenkten die kleine Flotte des Imperators und eroberten im Handstreich die Küstenstadt Manapolis. Die ohnehin nur mäßig bewachte Hauptstadt wurde zudem von zwei Hagelstürmen schwer beschädigt und die Blutsteiner und Orks stürmten Quiriadorn. Die Eroberung konnte auch nicht dadurch abgewendet werden, dass der Schamane von Angor, Skargok, der

Finstere, gegen den Hofzauberer von Media Aurora, Gnaeus Reginus, ein Zauberduell verlor. Manapolis wurde für geleistete Waffenhilfe an Angor abgetreten und die Legionen Media Auroras lösten sich auf, nachdem sie die letzte verbliebene Stadt, Equitania, in die Hände des Herrschers von Athryll Fellin übergaben.



Damit endeten:

#### der Dritter Seeschlangenkrieg

zwischen **Athryll Fellin und Lossbardor** auf der einen und **Kartazda** auf der anderen Seite mit den folgenden Schlachten:

- 1. Seeschlacht im Meer der Sechs Winde (Sieger: Kartazda)
- 2. Seeschlacht im Meer der Sechs Winde (Patt zwischen Athryll Fellin und Kartazda)
- 3. Seeschlacht im Meer der Sechs Winde (Patt zwischen Athryll Fellin und Kartazda)

- Belagerung von Kerion (Sieger: Athryll Fellin)
- Belagerung von Didornia (Sieger: Kartazda)

#### der Zweite Rogness-Krieg

Zischen **Tyrannos** auf der einen Seite und **Athryll Fellin und Lossbardor** auf der anderen Seite mit folgenden Schlachten:

- Seeschlacht in der Straße der Kraken (Sieger: Lossbardor)
- Seeschlacht in der Straße der Barbaren (Sieger: keiner)
- Belagerung von Nor-Ålesund (Sieger: Athryll Fellin)
- Belagerung von Kestavic (Sieger: Lossbardor)

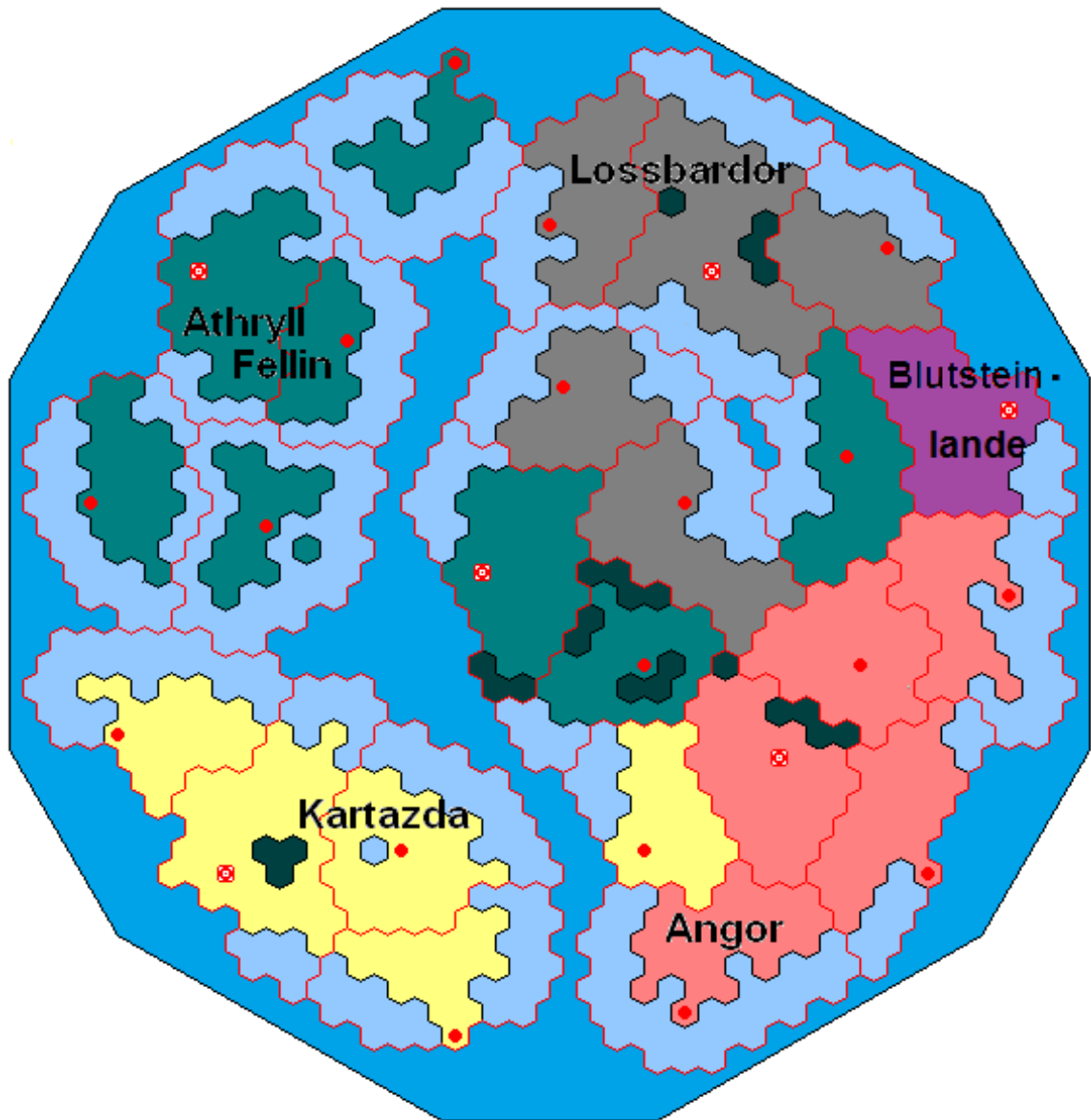
#### der Siebte Kentaurenkrieg

zwischen **Angor und den Blutsteinlanden** auf der einen und **Media Aurora** auf der anderen Seite mit folgenden Schlachten:

- Schlacht von Schwarzdorngrad (Sieger: keiner)
- Seeschlacht von Quiriadorn (Sieger: Blutsteinlande)
- Belagerung von Manapolis (Sieger: Blutsteinlande)
- Belagerung von Quiriadorn (Sieger: Angor und Blutsteinlande)



meronðagað 121 enðe





## Det jeflüsterte Wort

Ausgabe für Neukölln  
(extra langsam geschrieben)

### Aurorer auf der Flucht!

Nach der Eroberung der Hauptstadt Media Auroras, Quiriadorn, flüchteten große Teile der Bevölkerung durch die Ebene „Die Weite“ in Richtung der Stadt Equi-

tania. Da Imperator unauffindbar war, suchten die Bewohner Schutz unter der Herrschaft von Avandorr Shina ar Molluq und traten seinem dem Bund von Atryll Fellin bei.

# Tod dem Tyrannen!!!!



Ganz im Nor Merondagads erschien eine Flotte des kriegslüsternen Tyranns Kelvinokles von Tyrannos. Kelvinokles kam durch Tyrannenmord auf den Thron, so wie es seit alters her in Tyrannos Sitte und Brauch ist. Ursprünglich waren die Tyrannen auf Lebenszeit gewählte Herrscher, welche jedoch – ausnahmsweise - bei Machtmissbrauch ermordet werden durften. Es ist bislang nicht geklärt, ob jeder der bisherigen Tyrannen seine Macht missbraucht hat und damit „rechtmäßig“ abserviert wurde oder ob die bloße Möglichkeit, für einen Mord an einem (mutmaßlichen) Tyrannen straffrei auszugehen, dazu geführt hat, dass der Tyrannenmörder immer auch der neue Tyrann wurde. In diesem Sinne wünschen wir Kelvinokles zwar kein langes, aber zumindest ein freudvolles Leben!

## Neue Heimat

### Flüchtlinge aus den Blutsteinlanden machen Großputz!

Die Flüchtlinge aus den „Vergessenen Reichen“ haben eine neue Heimat gefunden. Leider wohnte da schon wer, nämlich der Imperator von Media Aurora. Er musste nach Equitania umziehen. Vor dem Einzug in die Hauptstadt Quiriadorn erledigten die „Blutsteiner“ zusammen mit den Orks gleich ein paar Abrissarbeiten. Wir sind gespannt, welche architektonischen Neuerungen in diese schon oft gebeutelte Stadt nunmehr eingeführt werden.

Anzeige

### Reederei Magobal ...



... hat die schnellsten  
Miet-Segler!!!

**Ab 9 Schekel die Seemeile!!!\***

\*Keine Gewährleistung bei Windstille, Piraten,  
Stürmen oder Seeungeheuern.